

Projektmanagement unternehmensweit professionalisieren



ZIELSETZUNG

- Projektmanagement professionalisieren
 - in Abhängigkeit von
 - budget
 - on time
 - meeting customer expectations (oftmals wird das falsche Produkt etc. implementiert)
 - Improving business performance through excellence in project management
 - Innovationen/Inhalte
 - Kundenorientierung
 - flexibilität
 - Schnellere "Time to Market" in der Produktentwicklung

hier würde ich ergänzen: Projekte und Tätigkeits der Projektmanager sind eindeutig am geschäftlichen Erfolg des Unternehmens orientiert und tragen (möglichst messbar und deutlich sichtbar) zu diesem bei.



Erfolgsfaktoren

- MANAGEMENT COMMITMENT
 - professionelles Projektmanagement von oben verankern und einfordern
 - Projektkultur durch Vorbilder prägen
 - VERÄNDERUNGSKAPAZITÄT
 - systemisches DE-Projektmanagement aufsetzen. Ohne Unternehmensspitze keine Chance. Das grundsätzliche Denken muss anders werden.
 - Coaching der Un-
- SNN (kontinuierlich) vermindern und kommunizieren
 - Was macht PM bei uns Sinn?
 - positive und negative "Stories" aus dem Unternehmen nutzen - welche Projekte waren super, und weshalb und welchen Nutzen gab es dadurch. Auch sehr wirksam: Projekte die so richtig in die Hose geengern sind, natürlich ohne Fingerpointing etc.
 - Nutzenpotenziale
 - Mitarbeiter
 - Kunden
 - Unternehmen
 - Das "What's in it for me?" sehr spezifisch für die verschiedenen Rollen herausarbeiten



Organisation & Rollen

- Wie ist Projektmanagement in der Gesamtorganisation verankert?
 - Matrix-Organisation sinnvoll?
 - Matrix-Organisation sinnvoll?
 - Project Management Office?
- Selbstorganisation (evtl. auch Communities of Practice)
 - In einem Bereich
 - Über Bereichsgrenzen hinweg
 - Prozessmanagement
 - Kommt auf den Kontext der Organisation an. Dienstleistungsunternehmen führen Projekte oft beim Kunden aus. Dann nutzen diese Projekte nur wenige Teile des eigenen integrierten Managementsystems.
 - Projektmanagement
 - Innovationsmanagement
 - Produktmanagement
 - Qualitätsmanagement
 - Strategie
 - Portfolio-Management
 - besonderes Augenmerk auf Portfolio DEFINITION - selecting the RIGHT projects - Projektkandidaten...
 - Verstehen
 - Kategorisieren
 - Priorisieren (z.B. weighted scoring)
 - gegenseitig abwägen (Balance)
 - Planen
- Abgrenzung
 - Was sind bei uns Projekter?
 - Klassifizierung (nach Größenordnung)
 - A-Projekte / Programme
 - B-Projekte / Projekte
 - C-Projekte / Kleinstprojekte
 - Komplexität
 - Neuartigkeit/risiko
 - strategische Bedeutung
 - bestimmte Partner / Abteilungen
 - Budget
 - Zeitplan
 - Risiko
 - mögliche klare Abgrenzung zu Routineaufgaben und Geschäftsprozessen
 - Kunde
 - intern
 - extern
 - Auftraggeber / Projekt Sponsor
 - intern
 - extern
 - Projektrolle: Projektmanager
 - Projektteam
 - Stakeholder
 - sonstige Ansprechpartner / Stakeholder
 - Proj. Steering Committee



Prozesse & Methodik

- PM Prozess (generisch) - "Werkzeugkasten"
 - Strukturanalyse
 - Kontext- und Umfeldanalyse
 - Leistungsbefragung / Anforderungsanalyse
 - Ergebnisse / Outputs
 - Zielsetzung
 - "Business Case"
 - Beitrag zur Strategieentwicklung / Impact
 - Projektorganisation / Projektteam
 - Metastellungnahme
 - Haarstruktur / Aufgabenplanung
 - Entwurf Projektstruktur / Aufwandschätzung und Budgetierung
 - Zusammenfassung
 - Aufgabenplanung
 - Terminplanung
 - Kommunikationsplanung
 - Risikoprüfung
 - Risikomanagement
 - Kommunikation
 - Projektorganisation
 - Durchführung
 - Aufgaben
 - Ziele & Meilensteine
 - Termin
 - Kosten
 - Controling
 - Qualität
 - Risikoprüfung
 - Lessons Learned
 - Erfolgsmessung
 - Projektabschluss
 - Projektabschluss



Tools & Multi-PM

- Einzelprojektmanagement
- MultiProjektmanagement und Projektportfolio-Management
- PM Software
- sonstige PM Tools
- Minimale Kosten
- Zoho

Sehe ich nicht so. Denn die Professionalisierung muss rasch Erfolge bringen. Und eine PM Systematik bringt nur dann rasch Erfolge, wenn sie nicht nur auf "Papier" basiert.

Ideal ist, wenn die IT-Tools PARALLEL und im GLEICHSCHEIT zu den anderen Dimensionen aufgebaut werden kann.

Ich teile das Argument nicht, dass es die unwichtigste Dimension ist: BESONDERS AUCH NICHT FÜR DIE GESCHÄFTSLEITUNG. Denn die möchte verständlicherweise Informationen und Kennzahlen über Projekte erfahren.

Schon auch interessant: Aber fast schon der unwichtigste Teil, der für den Erfolg verantwortlich zeichnet.

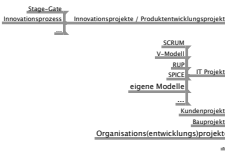
<http://projektmagazin.de/marktplatz/projektmanagement/ware.html>

Überblick IT Tools



Training & Coaching

- Info-Workshop
- "PM für Manager" Kurs
- PM Basischulung
- PM Methodenschulung
- MS Projekt
- Software-Schulungen
- PM Intensivtraining
- Qualifizierung/Bezug
- Strategie-Management
- Risikoprüfung
- Teamarbeit
- Führung im Projekt
- Konfliktmanagement
- PM Projektleiterschulung
- Beziehungsgeprägung im Unternehmen
- PM Zertifizierung
- Budget für Coaching als Teil des Projektbudgets
- Projektleiter-Coaching
- z.B. monatlich
- COMMUNITY OF PRACTICE
- Erfahrung-Gruppen



http://projektmagazin.de/marktplatz/projektmanagement/ware.html

Nein. Ein Programm-Manager ist zuständig für ein Programm: <http://projektmagazin.de/glossar/oi-0607.html>

Letzt. PMO (Project Management Office)